

Ehrenwürdiges Saison-Finale in Wintersingen

Für die Regionalgruppe „Distanzreiter Nordwest“ organisierten Claudia Huber aus Wintersingen und Jenny Commons aus Aristau einen nationalen Distanzritt mit drei Prüfungen (KLP1 26km, EVG1 26km und EVG2 52km).

Kurz vor 7 Uhr trafen die ersten Teilnehmer auf der grosszügigen Anlage Breifeld in Wintersingen ein. Ihnen wurde ein spektakulärer Sonnenaufgang durch den Nebel geboten, als sie die ersten Pferde bei den Veterinären vorzeigten. Der dicke Nebel verzog sich im Laufe des Vormittags und es wurde ein heisser sonniger Tag.

Die 26 Kilometer lange Strecke war nicht zu unterschätzen, da es über 830 Höhenmeter zu bewältigen gab – für die Pferde und Reiter der 52 Kilometer Prüfung sogar zwei Mal. Dies hatte zur Folge, dass niemand im EVG2 an das maximale Tempo von 15 km/h kam. Die schnellste Schlaufe wurde mit einem Tempo von 14.24 km/h absolviert.

Dank vielen Helfern konnten auf der Strecke drei Groompoints aufgestellt werden, welche durch den Veranstalter betreut wurden. Somit mussten die eigenen Grooms nicht auf die Strecke fahren und konnten das schöne Wetter mit einem kühlen Getränk und einem „Chlöpfer“ (oder auch „Cervelat“ genannt) auf dem Breifeld geniessen.

Etwas über 70 Teilnehmer waren angekündigt – rund 60 nahmen schlussendlich die anspruchsvolle aber schöne Strecke unter die Hufe. Dank einigen begeisterten Landwirten durften die Reiter sogar über geerntete Maisfelder und gemähte Wiesen reiten – sehr zur Freude der Teilnehmer und deren Pferden. Einige Teilnehmer waren von weit her gereist – waren da sogar welche aus dem Bündnerland, dem Tessin und dem tiefsten Berner Oberland! Zudem war eine der Richterinnen extra aus dem Kanton Appenzell angereist.

Leider stürzte eine Teilnehmerin mit ihrem Pferd so unglücklich, dass sie zur Behandlung (Röntgen, Nähen) in das Spital gebracht werden musste. Dank dem Jury-Präsident und Arzt, Dr. Andreas Wirz, konnte dies rasch in die Wege geleitet werden. Ihr Pferd wurde vom Treating-Vet ebenfalls behandelt. Den beiden wünschen wir schnelle und gute Besserung!

An der Siegerehrung gab es viele tolle Preise – und zwar für jeden Reiter. Es wurden sogar Stallplaketten an Reiter gegeben, welche den Ritt nicht erfolgreich beenden konnten. Eine schöne Geste und eine tolle Erinnerung an einen wundervollen Ritt und in ehrenwürdiges Final für die Schweizer Endurance Saison 2011.

Der KLP wurde von Sabrina Baur mit Kentucky gewonnen. Die Siegerin im EVG1 war Magali Du Bois mit Crystal Wissam und der Sieger im EVG2 Ernst Wälti mit Mission RM. Als beste Juniorin wurde Kathrin Marthaler mit Kimba II ausgezeichnet. Der beste Freiberger war die Stute Saphena, geritten von Saskia Beglinger.

Das OK bedankt sich herzlich bei den Helfern, Sponsoren (insbesondere beim Sportverband Basel Land und Swiss Endurance), Funktionären, Landwirten und allen, die sonst irgendwie zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Für das OK – Jenny Commons